
Subject: Haartransplantation beim Ludwig-Schema
Posted by [Long123](#) on Mon, 27 May 2013 19:19:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin 25 Jahre und leide seit 3 Jahren bereits an erblich bedingtem Haarausfall. Allerdings habe ich keine Geheimratsecken, sondern bei mir lichtet sich der gesamte Scheitelbereich (Ludwig Schema). Ich hab die Scheisse seit 3 Jahren relativ im Griff, nehme Minoxidil. Propecia hab ich sofort die Nebenwirkungen gespürt und daraufhin auch gleich abgesetzt. Minox hält aber auch kein Leben lang, deshalb geh ich mal davon aus, dass ich vielleicht in 2-3 Jahren nix mehr auf dem Scheitel haben werde. Der Rest meines Kopfes, also der Hinterkopf und die Seiten sind nach wie vor so dicht, wie sie es schon immer waren, da ist noch überhaupt nix ausgefallen und wenn ich dem Ludwigmuster glauben kann, wird es das auch vermutlich niemals.

Deshalb geh ich mal davon aus, dass mir eine Haartransplantation helfen kann, ich bin mir da aber überhaupt nicht sicher, ob und wie weit das überhaupt klappt. Auf vielen Bildern sehe ich, dass für relativ kleine Flächen bis zu 1600 Grafts benötigt wurden. Gleichzeitig seh ich dann Bilder, auf denen der komplette Scheitel aufgefüllt wurde, und da waren es dann "nur" 2500 Grafts (oder auch ein paar 100 mehr).

Ich hab da leider überhaupt keine Erfahrung was das angeht. Ich bin um jeden Beitrag froh, der mir da weiterhelfen kann. Ich erwarte nicht, dass meine Haare mal wieder so werden, wie sie früher waren, ich weiß, dass das unrealistisch ist. Ich wäre ehrlich gesagt schon zufrieden, wenn sie so bleiben würden, wie sie jetzt sind.

Ihr könnt euch ja selbst ein Bild von meiner Situation machen.

Vielen Dank!

File Attachments

1) [Unbenannt.pngdsbbbfbrrcvevgergergergherh4.jpg](#), downloaded 657 times

